

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 86 (2008)
Heft: 6

Nachruf: Nachruf : Toni Kehrli, 1976-2008, Hüttenwart der Gaulihütte und Bergführer
Autor: Burger, Ernst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

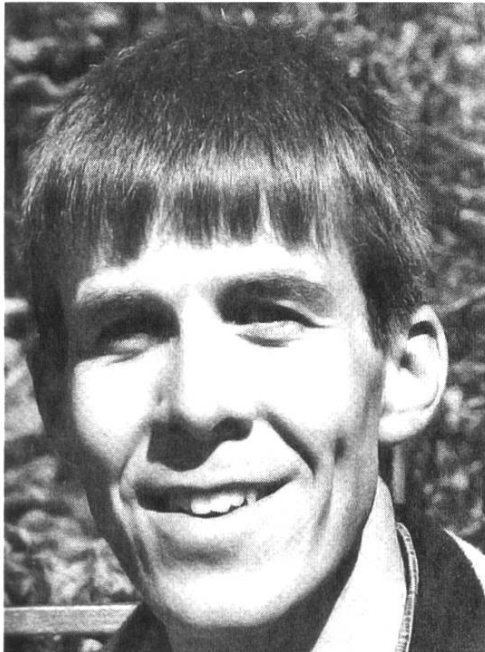
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf

Toni Kehrli, 1976–2008

Hüttenwart der Gaulihütte und Bergführer



Toni Kehrli ist auf Jahresbeginn 2007 als Hüttenwart der Gaulihütte angestellt worden. Zusammen mit seiner Mutter Elsbeth und seiner Freundin Susanne ergab sich ein ideales Bewartungsteam. Die Anforderungen an einen Hüttenwart sind sehr anspruchsvoll, denn er muss über Fähigkeiten verfügen als Betriebsorganisator, Koch, Handwerker, Samariter, Meteorologe und allgemeiner Ratgeber. Toni hat diese Eigenschaften in grossem Masse auf sich vereinigt. Er war freundlich, hilfsbereit und zuverlässig, weshalb er von den Hüttengästen sehr geschätzt wurde. Der Hüttenchef durfte oft Lob über die Bewartung entgegennehmen.

Toni hat den Beruf als Schreiner erlernt und sich darauf zum Bergführer ausbilden lassen. Durch die Mithilfe seiner Mutter war es ihm möglich, über den Sommer hie und da ein Bergführerengagement anzunehmen. Am Wochenende vom 23./24. August war er für die Besteigung des Mont Blanc verpflichtet. Seine

Gäste, Jugendfreund Hanspeter Frutiger (28) und dessen Freundin Claudine Zbinden (34), hatten sich diese Besteigung zwei Wochen vor ihrer Verheiratung als Hochzeitsgeschenk gewünscht. Toni und seine Gäste waren um halb zwei Uhr zusammen in einer grösseren Gruppe bei der Cosmique-Hütte gestartet und folgten der Normalroute. Gegen drei Uhr brachen in der Nordwand des Mont Blanc du Tacul grosse Eismassen los, welche eine riesige Lawine auslösten und die 16-köpfige Bergsteigergruppe mitriss. Acht davon konnten zum Teil verletzt geborgen werden, die anderen, darunter die drei Oberländer, blieben verschollen.

Der allzu frühe Tod von Toni ist für seine Mutter und für seine Freundin, aber auch für alle, die Toni kannten, ein schmerzlicher Verlust. Familie Kehrli wird von Schicksalsschlägen hart getroffen. Vater Hanspeter, welcher mit seiner Familie während 22 Jahren die Gaulihütte bewartete, kam im Frühjahr 1994 beim Anmarsch zur Hütte in einem Schneebrett ums Leben. Toni wollte trotzdem Bergführer werden, denn das Bergsteigen liegt bei dieser Familie im Blut. Unter ihren Vorfahren gab es weit herum bekannte Bergführer. Ein Urgrossvater von Toni, Alexander Tännler, hat als Bergführer mit einer Gruppe am 25. Februar 1904 zum ersten Mal mit Ski den Montblanc bestiegen. Diese Erstbesteigung mit Ski war damals eine Sensation, denn Menschen, die sich mit hölzernen Latten in den Bergen bewegten, galten zu jener Zeit als merkwürdige Sonderlinge.

Lieber Toni, auf den Spuren deines Urgrossvaters hat dich das unergründliche Schicksal ereilt. Wir sind traurig, dass dein Leben ausgelöscht ist. Mit deiner fröhlichen und unbeschwerten Art hast du Sonnenschein in unser Leben gebracht. Du warst ein gewissenhafter Hüttenwart, ein verlässlicher Bergführer und ein guter Kamerad. Wir behalten Dich in lieber Erinnerung.

Ernst Burger, Hüttenchef Gaulihütte